

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Daz volk ersach ir vorcht do entzaz
 an ihen tumben sinnen daz.
 So müsten si mit in verirt wesen
 ob si wurden aus gelesen.
Dem volk ze richter
 daz si ir richter wern
 Wie si daz solten nu vnder waren
 da vo die höchsten vo den gotz schare
 Paide arem vnd reich
 wurden do all gleich.
Dez vnder in ze rät sa
 daz si charmen gen if amacha.
 Vnd samuel da legten für
 die red in weiser chur
 Vnd daz er in einen chumb solt gebe
 der verichten chund ir leben
 Wan sem sun ez chunden nicht.
 Samuel was die geschicht.
 Ser hoch vnd waž im lait
 vor der gotz heiligkeit
 Frast er got waž er wolt
 daz er den laren antwurten solt.
 Woſ syrach si habent dich
 nicht am gesmacht wan ich.
 Pin gesmacht doch solt du
 irre wort vnd irre pet hören nu.
 Vnd legt in dann mit weiser chur
 dez chumb recht mit warheit für
 Wie si in ze allen stunden
 müzzzen sem geprunden.
 Vnd dienstleich an pitschaft
 vnd dienstleicher aisenenschaft.
 Mit leib vnd auch mit güt
 sint si dann an irem mütt
 Vnd an irr pet start erchanc
 so gib in einen chumb zehanc.
 Samuel von dannen schiet
 Er gieng ihm wider zu der diet.
 Vnd lasti in gotz wort vil sar
 gewarleichen vor all der schar
 Er syrach nu habt ir gotz geput
 vil sar veris macht vnd gotz.
 Vnd mich got in disen tagen
 nu wil ich mit warheit sagen
 if werg chumb recht swen daz ir
 habt emen chumb nach ewir dir.
 So wil vnd sol ze recht han
 Daz recht daz ir in vnder tan
 Mit dienstleiche recht seit
 Vnd ir in dienst ze rechter zeit

Auch sol er haben zerecht
 daz er für aisen chnecht.
Iw vnd ewr sun nimut
 Vnd wann in ewer tochter zimut.
Die müst ir in ze dieren lan
 vnd waž er wil ewrs güt han
Daz müz in allez sem werait
 ez sei ew liep oder lait
Ditz ist emez chumgez recht
 ir müst in das ist slecht.
Tag vnd nacht vnd allw zil
 tün waž er pieten wil.
Dez müst ir allez wol entwesen
 welt ir ot sem alz ir vor seit gewese.
 Vnd got ze rechtem got han
 vnd in an wantk sem vnder tan.
Die red hort nicht die diet
 waž er mit warheit in weschet.
Dez vernomen si vil chlain
 si sprachen all seman.
 Wir hören nicht die red dem
 vnd wellen nicht an em chumb sem.
Den gib uns nu daz er vor uns var
 vnd vor den veinten uns webar.
Dez hant uns verslicht
 mit rechtem gericht.
 Alz ander lant chumb hant
 die si weisloz nicht lant.
 Alz wir in sem do siengt zehant
 der edel gotz weigant.
 Für got alda ward in gesait
 vor der gotz heiligkeit
Daz er vernam vnd tart
 waž daz volk in part.
 Vnd emen chumb in füst
 den sem geput im rügt.
Samuel von dannen schiet
 ihm zu der diet und riet
 In daz si em zil da nemen
 vnd auer ze samen chömen.

